



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 5/2022 – 21.03.2022

### Wachstumsreglereinsatz in Winterraps

Mit dem **Beginn des Streckungswachstums** im Winterraps beginnt auch der Zeitraum für einen möglichen Wachstumsreglereinsatz im Frühjahr. Dieser kann ab ca. 20 cm Wuchshöhe stattfinden. Wurde bereits im Herbst eine Wachstumsreglermaßnahme durchgeführt so sollte die Frühjahrsmaßnahme nicht vor dem Erreichen von 25 cm Sprosslänge erfolgen.

Positive Effekte der Wachstumsregulierung sind eine **bessere Standfestigkeit**, sowie die **Förderung von Seitentrieben**, wobei die Verzweigungsneigung der Sorten zu beachten ist. Durch die Förderung der Seitentriebe und das Brechen der Apikaldominanz des Haupttriebes kommt es zudem zu einer gleichmäßigeren Abreife, da das Schotenpaket kompakter gehalten wird.

Weiterhin gilt es, die **fungizide Leistung der Wachstumsregler** zu beachten. Diese weisen je nach Produkt und Wirkstoff unterschiedlich starke Wirkungsleistungen gegen **Phoma** und **Botrytis** auf. Die Bestände sind daher regelmäßig zu bonitieren und bei bekämpfungswürdigem Befall zu behandeln. Infektionen werden durch eine feucht-warme Witterung begünstigt.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt durch den Wachstumsreglereinsatz ist die **Verminderung von Wachstumsrissen** und damit einhergehend auch eine Reduktion der Befallswahrscheinlichkeit pilzlicher Schaderreger in diese Eintrittspforten.

Eine optimale Wirkung von Wachstumsreglern ist ab Temperaturen von **10 °C** und hoher **Sonneneinstrahlung** gewährleistet. Bei nachfolgenden Nachtfrösten ist diese Maßnahme zu verschieben.

#### Produktauswahl: Fungizide/Wachstumsregler in Winterraps

Produkt	Wachstumsregler-Effekt	Wirkung auf		Bestandverhalten: Aufwandmenge (l/ha)	Bestandwüchsig: Aufwandmenge (l/ha)	Gewässerabstand (m)	
		Phoma	Botrytis <sup>1)</sup>			Randstreifenbreite bei Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
<b>Carax</b>	xx(x)	x(x)	x	0,5	0,5-1,0	-	5, *, *, *
<b>Folicur/Lynx</b>	x(x)	x(x)	x(x)	0,5-0,8	0,8-1,0	10	15, 10, 5, 5
<b>Orius</b>	x(x)	x(x)	x(x)	0,6-0,8	1,0-1,25	10	10, 5, 5, *
<b>Tilmor</b>	x(x)	xx(x)	xx	0,75	1,0	10	10, 5, 5, *
<b>Toprex</b>	xx	x(x)	x(x)	0,35	0,5	-	5, 5, *, *

<sup>1)</sup> Es besteht keine Indikation gegen Botrytis. Die Produkte weisen nach eigenen Erfahrungen eine Nebenwirkung auf.

\* länderspezifischen Gewässerabstand beachten!

#### Kombinationsmöglichkeit mit Blattdüngern

Um den Spurennährstoffbedarf über das Frühjahr hinweg abzusichern und die Vitalität der Rapspflanzen zu steigern, bietet sich bei Pflanzenschutzanwendungen eine Kombination mit der **Mischung aus 1,5 l/ha BeiselenTOP RapsMix + 0,8 l/ha BeiselenTOP Bor** an.

Zudem steht Ihnen mit **Green On Raps** ein neuartiger Blattdünger auf Glycinbasis zur Verfügung. Durch die **Formulierung auf Aminosäurebasis** (Glycin) wird eine **schnelle und effiziente Wirkstoffaufnahme** gewährleistet. Die Nährstoffgehalte sind an den Kulturbedarf angepasst, die empfohlene Aufwandmenge beträgt 0,75 kg/ha. Von Vielfachmischungen wird abgeraten.